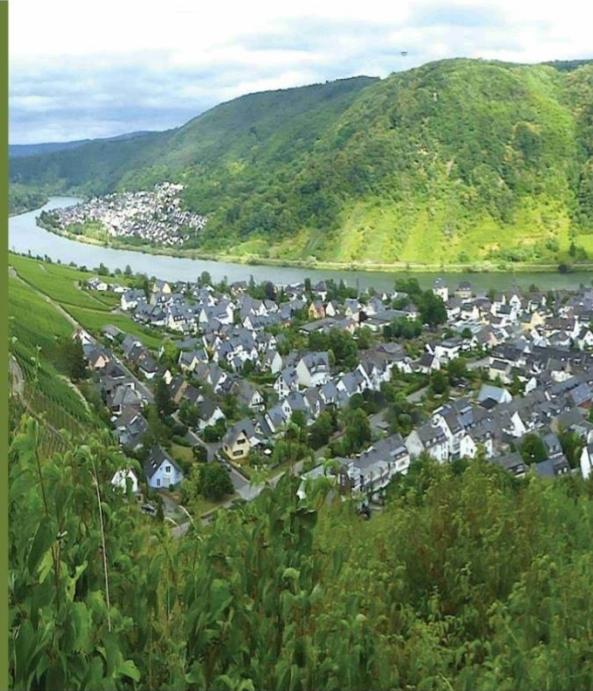
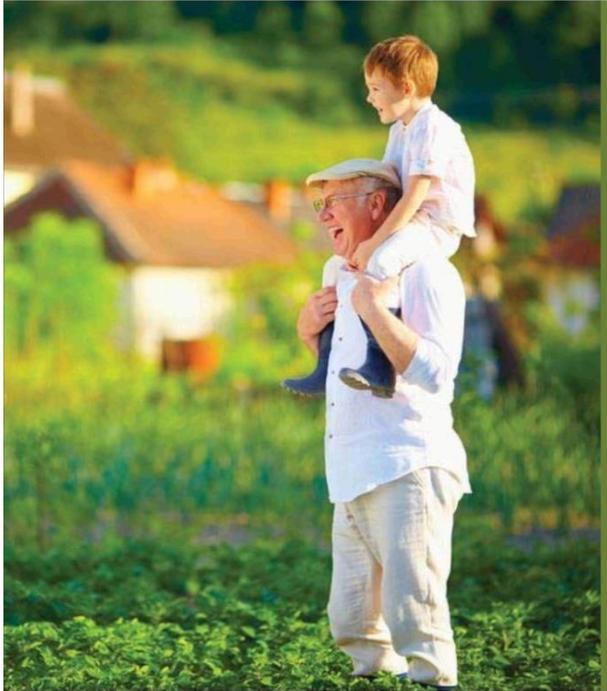


LUW

Kröber & VON CANAL GmbH
MEDIZINTECHNIK architektur | generalplanung



LEBEN UND WOHNEN IM ALTER IN WINNINGEN

Projektteam

Alexander von Canal
Geschäftsführer

- Dipl.-Ing. Architekt | SiGeKo | Sachverständiger
- 30 Berufsjahre
- Schwerpunkte:
Entwurf und Bauausführung | Kosten | Termine



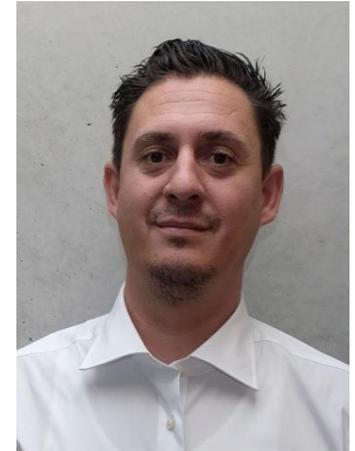
Referenzen:

- Ärztehaus DBV Winterthur, Koblenz
- Medizinisches Versorgungszentrum, Koblenz
- Arztpraxen und Tierarztpraxen
- Altenpflegeheime (Neuwied, Koblenz, Lahnstein)
- Komfort 4all | Barrierefreies Wohnen | Koblenz
- GVP – Wohnhäuser und Werkstätten für Kranke und Behinderte Menschen (Bonn)
Gemeinschaftshäuser, Wohnungen, Arbeitsstätten, Restaurants etc. seit 2005

Projektteam

Björn Gossa
Geschäftsleitung

- **Architekt** – M.Sc. Architektur & Umwelt | Vertiefung Städtebau
M.A. Architektur | Dipl.-Ing.[FH] | Zertifizierter Passivhausplaner
- **Bauingenieur** - M.Sc. Projektmanagement | TGM
- Nachhaltiges, energieeffizientes und barrierefreies Bauen
- Lehraufträge an der FH Frankfurt BaySY (Barrierefreie Systeme)
- **Handbuch 1+1=11 | Planungsleitfaden für barrierefreies Bauen**
- 15 Jahre Berufserfahrung
- Aufgabenschwerpunkte:
Entwurf und Planung | Bauleitung | Projektmanagement



Referenzen:

- Ärztehaus DBV Winterthur, Koblenz
- Medizinisches Versorgungszentrum, Koblenz
- Zahnarztpraxis „Weisses Wunder“ München
- Zahnarztpraxis Dr. Schoor | Bad Ems
- BUGA 2011 | Barrierefreie BUGA | Deutscher Städtebaupreis | Sonderpreis für die Barrierefreiheit
- Mosellum Koblenz | Sonderpreis Barrierefreiheit RLP
- Generationenhaus Lahnstein (in Planung)

Projektteam

Anne Gerharz



- **M.A. Architektur**
- 1-jährige wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich Nachhaltigkeit im Hochbau in London
„Low-Impact-Building-Materials Officer“
- 4 Jahre Berufserfahrung in Architekturbüros

- **Lehrauftrag** an der Hochschule Koblenz |
Modul „**Nachhaltige Baustoffe**“ und „**Konstruktion**“

- Aufgabenschwerpunkte:
**Planungen für Gebäude des Gesundheitswesens |
Werk- und Detailplanung | Nachhaltigkeit**

Referenzen:

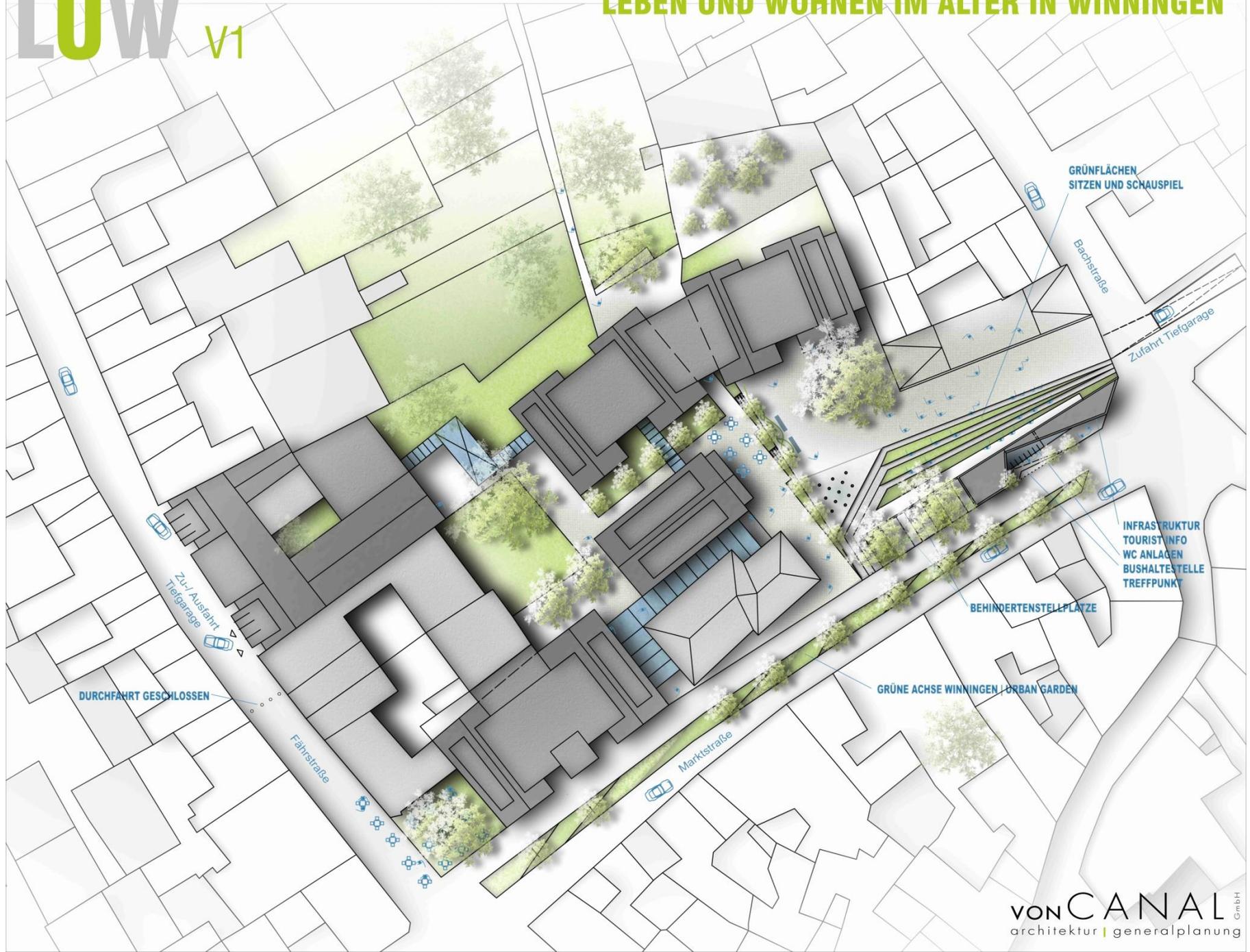
- St. Elisabethen Krankenhaus, Frankfurt am Main
- St. Martinus Krankenhaus, Düsseldorf
- LVR Klinik, Wesseling
- Psychiatrische Tagesklinik, Wesseling

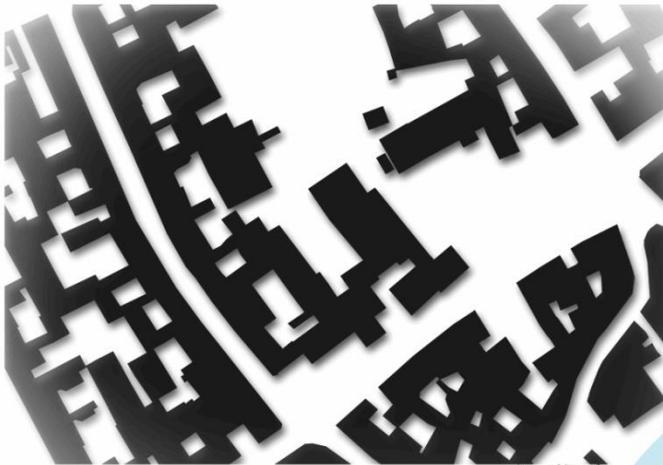
LUW

Kröber & **VON CANAL** GmbH
MEDIZINTECHNIK architektur | generalplanung

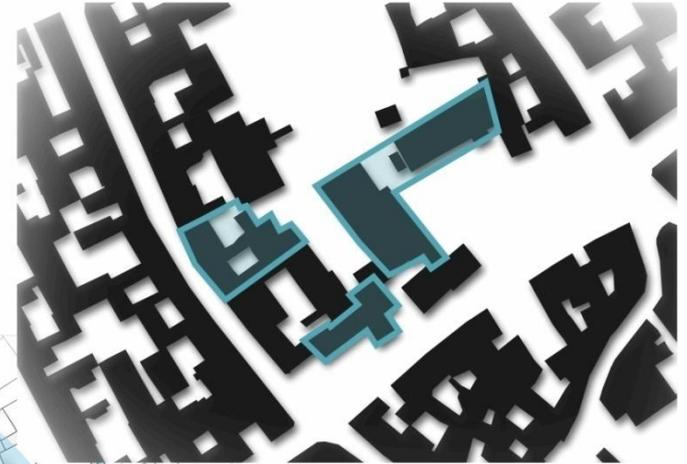


LEBEN UND WOHNEN IM ALTER IN WINNINGEN



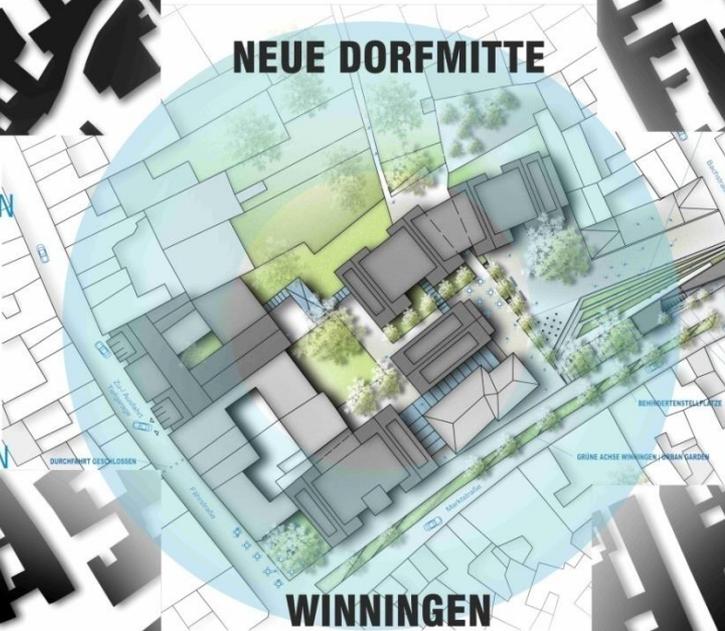


BESTANDS SCHWARZPLAN
STÄDTEBAULICHE STRUKTUR WINNINGEN



BESTANDS RÜCKBAU
STÄDTEBAULICHE STRUKTUR WINNINGEN

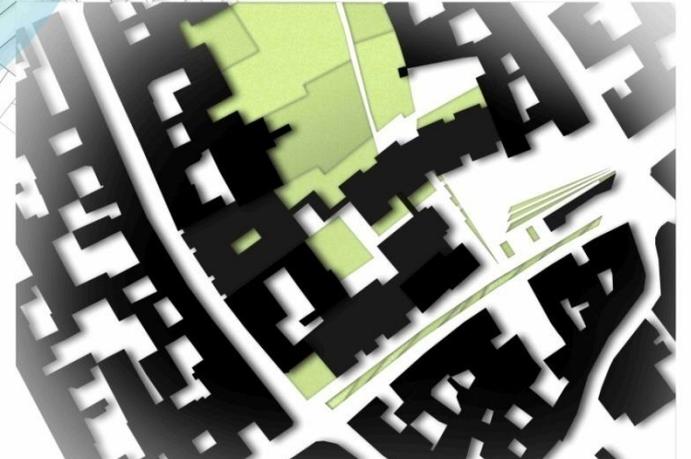
NEUER SCHWARZPLAN
STÄDTEBAULICHE STRUKTUR WINNINGEN



NEUE DORFMITTE

WINNINGEN

GRÜNFLÄCHENPLAN
STÄDTEBAULICHE STRUKTUR WINNINGEN



LUW V1

LEBEN UND WOHNEN IM ALTER IN WINNINGEN



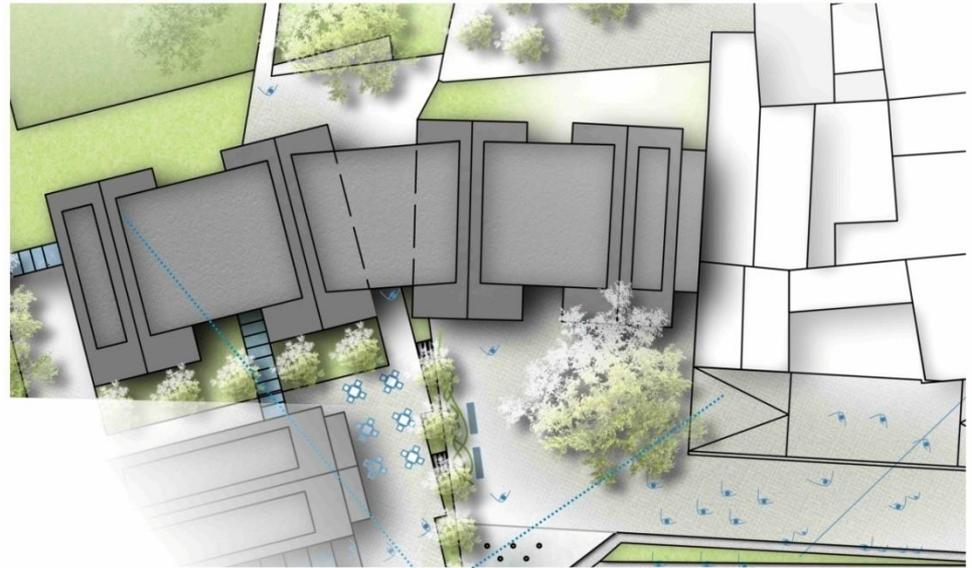
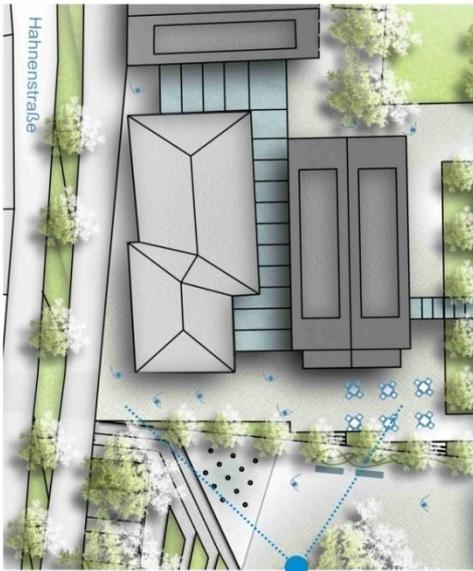
GEBÄUDE UND DACHSTRUKTUR | ABLEITUNG DER DORFSTRUKTUR





ALTE SCHULE UND NEUES GEMEINSCHAFTSHAUS IM ZENTRUM
MW³ REGIONALER MARKT | NAHVERSORGUNG | ARZT | ETC.

NEUES WOHNEN | EIGENSTÄNDIG | BETREUT | VERSORGT | UNTERSTÜTZEND



LAGEPLAN | NEUES WOHNEN
EIGENSTÄNDIG | BETREUT | VERSORGT | UNTERSTÜTZEND
STANDORT | BLICK



LAGEPLAN ALTE SCHULE |
NEUES GEMEINSCHAFTSHAUS IM ZENTRUM
STANDORT | BLICK

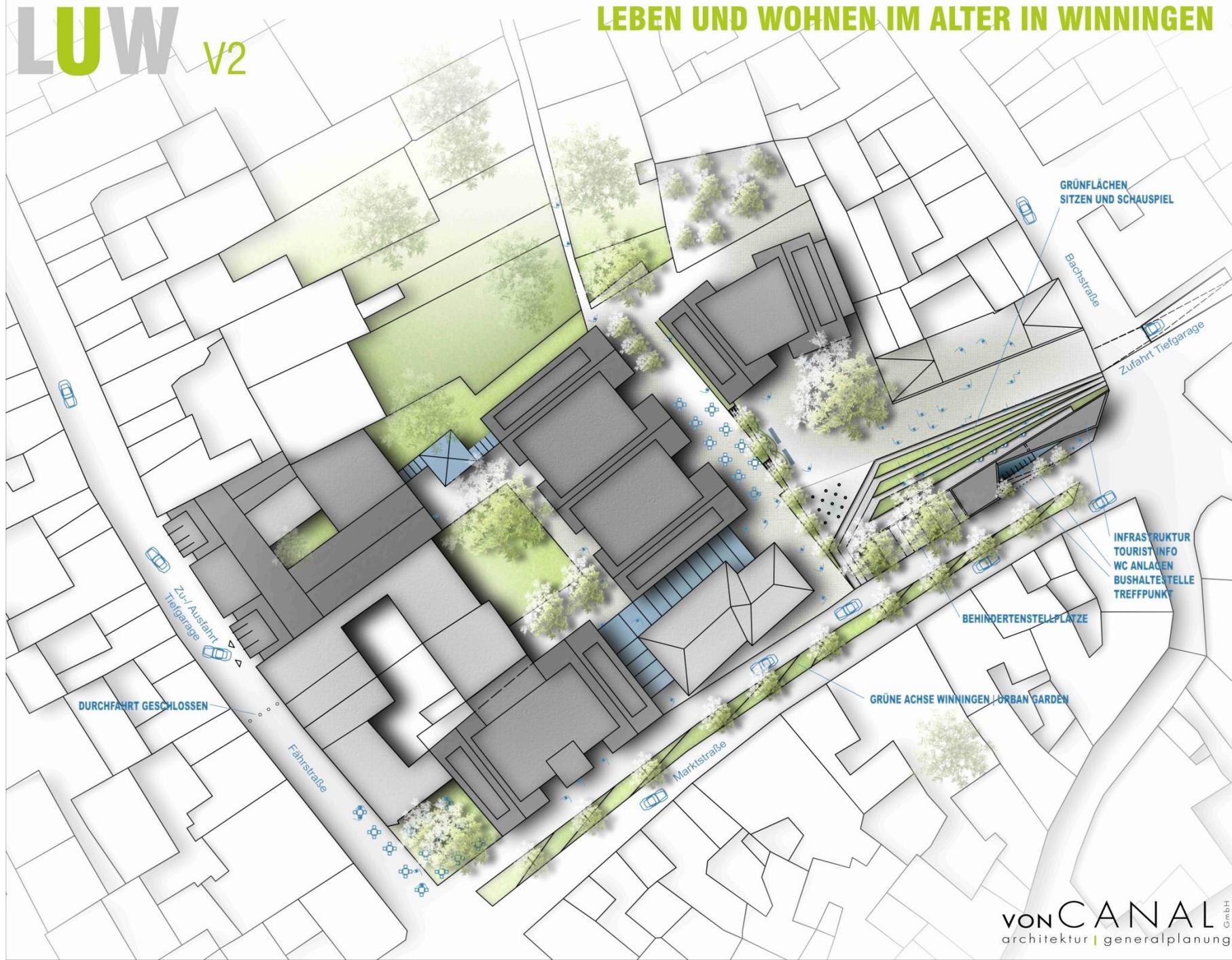


REGIONALE MATERIALIEN



STÄDTEBAULICHE | BEISPIELE | DETAILS

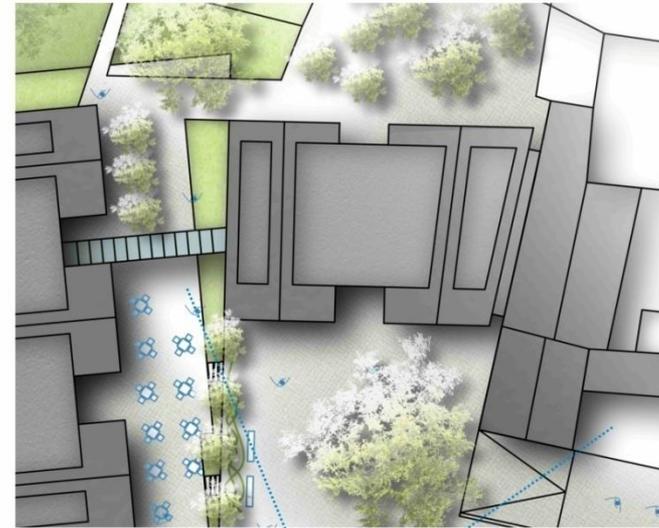
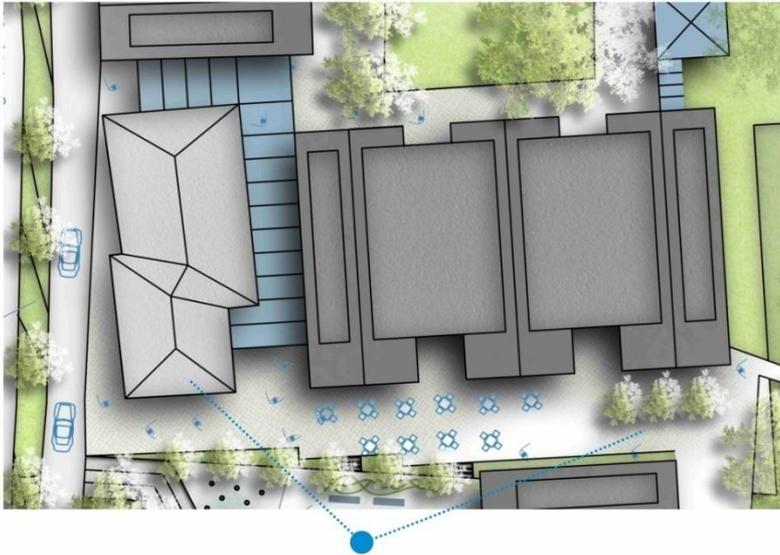






ALTE SCHULE UND NEUES GEMEINSCHAFTSHAUS IM ZENTRUM
MW³ REGIONALER MARKT | NAHVERSORGUNG | ARZT | ETC.

NEUES WOHNEN | EIGENSTÄNDIG | BETREUT | VERSORGT | UNTERSTÜTZEND



LAGEPLAN | NEUES WOHNEN
EIGENSTÄNDIG | BETREUT | VERSORGT | UNTERSTÜTZEND
STANDORT | BLICK



LAGEPLAN ALTE SCHULE |
NEUES GEMEINSCHAFTSHAUS IM ZENTRUM
STANDORT | BLICK



REGIONALE MATERIALIEN



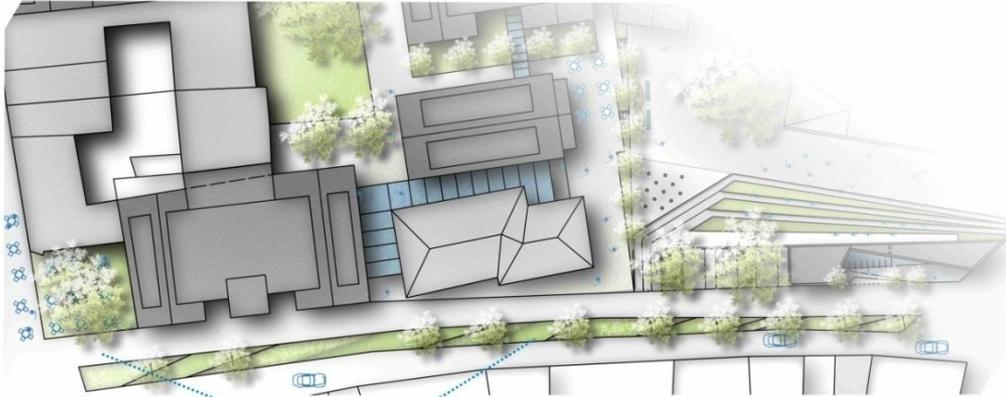
STÄDTEBAULICHE DETAILS



LUW Ansicht Marktstrasse

LEBEN UND WOHNEN IM ALTER IN WINNINGEN

LAGEPLAN | NEUES WOHNEN
EIGENSTÄNDIG | BETREUT | VERSORGT | UNTERSTÜTZEND
STANDORT | BLICK



ANSICHT MARKTSTRASSE



KATASTERPLAN



BESTANDSFOTOS | MARKSTRASSE | ALTE SCHULE



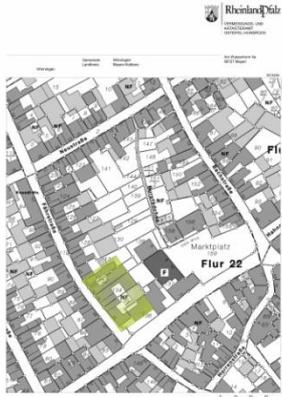
HAHNENSTRASSE 32

NEUES WOHNEN LUW
 EIGENSTÄNDIG | BETREUT | VERSORGT | UNTERSTÜTZEND

ALTE SCHULE
 UND NEUES GEMEINSCHAFTSHAUS IM ZENTRUM
 MW³ REGIONALER MARKT
NAHVERSORGUNG | ARZT | ETC.

MARKTPLATZ

LAGEPLAN | NEUES WOHNEN
 EIGENSTÄNDIG | BETREUT | VERSORGT | UNTERSTÜTZEND
 STANDORT | BLICK

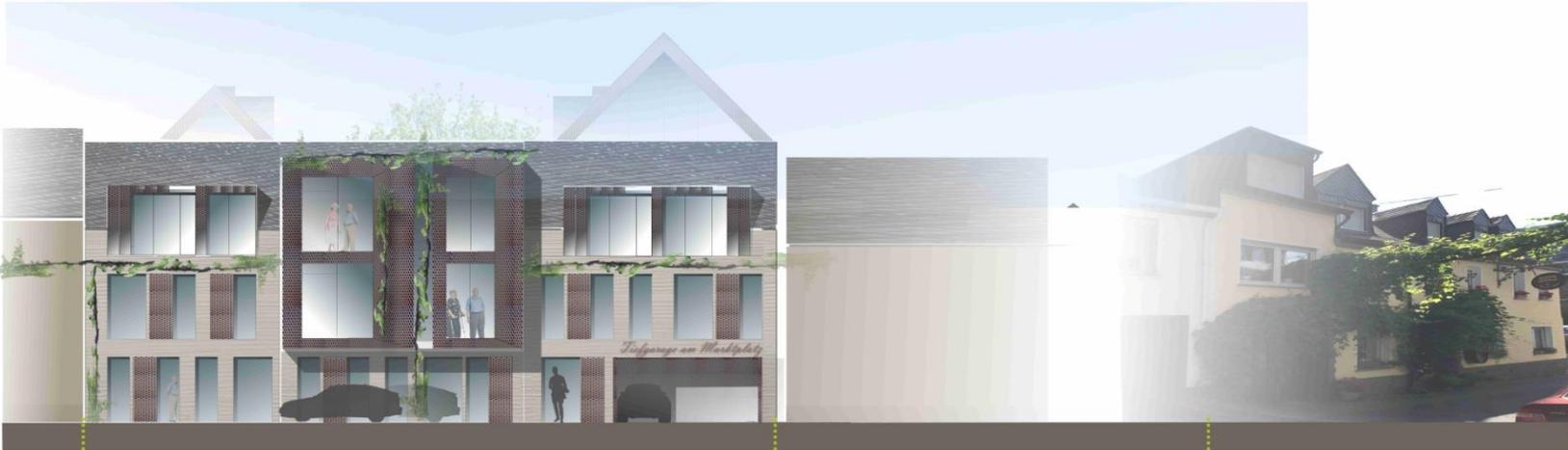


KATASTERPLAN

BESTANDSFOTOS | MARKSTRASSE + FÄHRSTRASSE



ANSICHT FÄHRSTRASSE

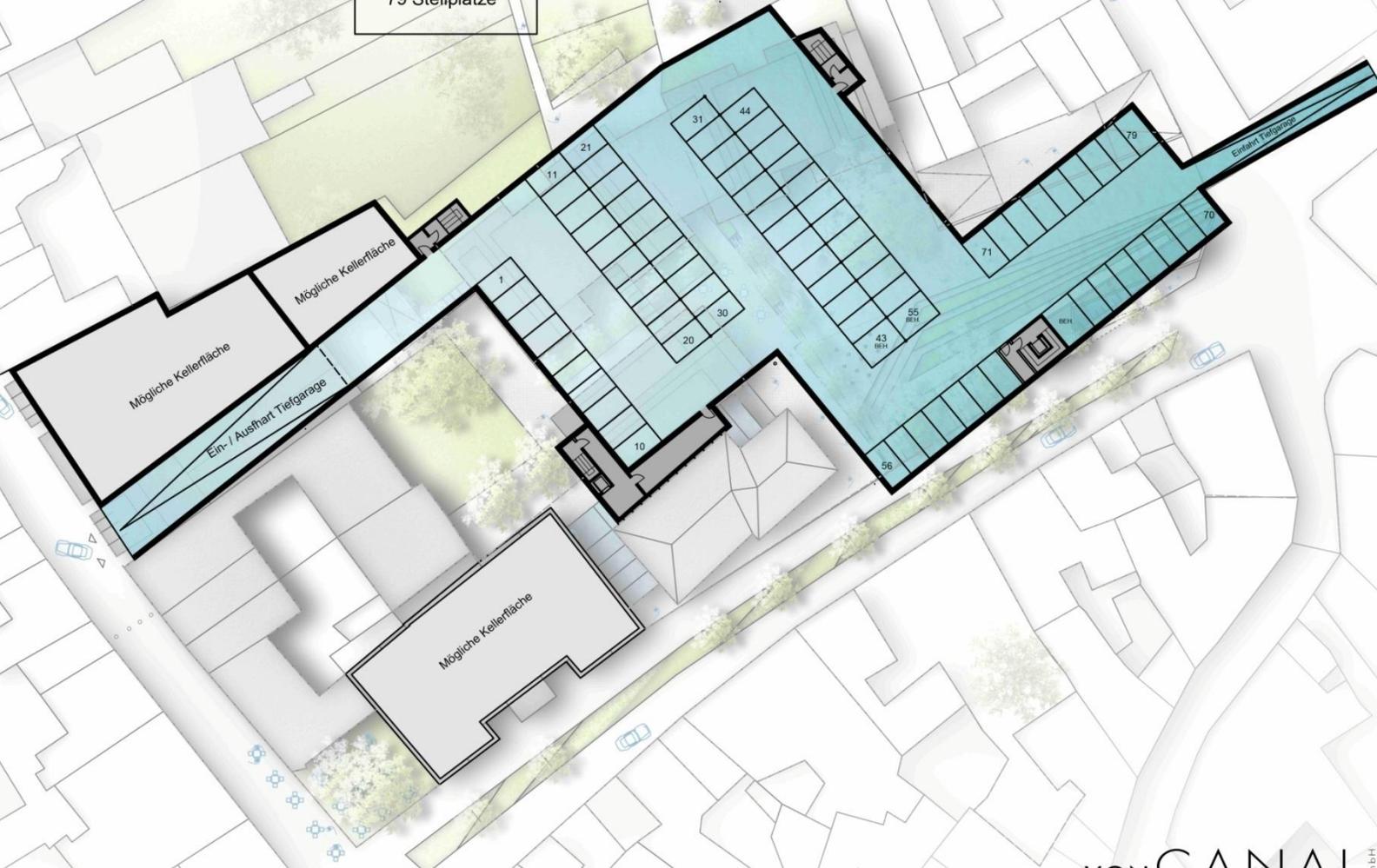


NEUES WOHNEN LUW
 EIGENSTÄNDIG | BETREUT | VERSORGT | UNTERSTÜTZEND
 EIN/AUSFAHRT TIEFGARAGE AM MARKTPLATZ

FÄHRSTRASSE 34

FÄHRSTRASSE 32

79 Stellplätze



Mögliche Unterstützungen und Förderung

z.B. Dorferneuerung (VV-Dorf)



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
DES INNERN, FÜR SPORT
UND INFRASTRUKTUR

Ziel und Gegenstand

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aus Mitteln des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) und der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) Maßnahmen der Dorferneuerung.

Mitfinanziert werden u.a.

- die Fortschreibung und Weiterentwicklung bestehender Dorferneuerungskonzepte sowie Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit,
- bauliche Maßnahmen zur Erneuerung, zum Aus-, Um- oder Anbau ortsbildprägender Gebäude mit Hof- und Grünflächen,
- die Schaffung von Wohnraum in Ortskernen durch Umnutzung leerstehender Bausubstanz,
- der Aus-, Um- und Neubau von land- und forstwirtschaftlichen Gemeinschaftsanlagen,
- bauliche Maßnahmen innerhalb der Ortslage zur Erhaltung und Neueinrichtung wohnstättennaher Arbeitsplätze,
- der Rückbau versiegelter Flächen in naturnahe Freiflächen und der umweltverträgliche Ausbau von Straßenräumen und Plätzen.

Ziel ist es, eine nachhaltige Entwicklung des Dorfes zu unterstützen und das Dorf als eigenständigen Wohn-, Arbeits-, Sozial- und Kulturraum zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind Gemeinden und Verbandsgemeinden, natürliche und juristische Personen, Personengemeinschaften des privaten Rechts und Körperschaften des öffentlichen Rechts, soweit sie Eigentümer oder Träger der Baulast sind, für die die Zuwendung beantragt wird.

Voraussetzungen

Die zu fördernde Maßnahme muss in einer dörflich/ländlich geprägten Ortsgemeinde mit bis zu 3.000 Einwohnern durchgeführt werden.

Durch die Dorferneuerung soll eine nachhaltige und zukunftsbeständige Entwicklung des Dorfes unterstützt und das Dorf als eigenständiger Wohn-, Arbeits-, Sozial- und Kulturraum erhalten und weiterentwickelt werden. Die Funktionsvielfalt der Dörfer in ökonomischer, ökologischer, sozialer und kultureller Hinsicht zu erhalten und zu stärken ist ein Hauptanliegen der Dorferneuerung.

Zu den Aufgabenschwerpunkten der Dorferneuerung zählen insbesondere strukturverbessernde Maßnahmen, die vor allem die Ortskerne stabilisieren und stärken sollen.

LUW

Kröber & **VON CANAL** GmbH
MEDIZINTECHNIK architektur | generalplanung

VIELEN DANK FÜR IHR INTERESSE.

WIR FREUEN UNS AUF DIE ZUSAMMENARBEIT.



LEBEN UND WOHNEN IM ALTER IN WINNINGEN